Rezensionen von Buchtips.net

Harry Graf Kessler, Johannes Steck: Tanz auf dem Vulkan

Buchinfos

Verlag:	Audiobuch Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Hörbuch
ISBN-13:	978-3-89964-334-3 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	11,85 Euro (Stand: 22. August 2025)

Im Audiobuchverlag ist eine wunderbare historische CD erschienen: "Tanz auf dem Vulkan". Sie behandelt die Notizen Harry Graf Kesslers, eines Kunstmäzens und Diplomaten, der - wie wenige andere -als ein wichtiger Chronist der Weimarer Republik betrachtet werden muss und im März 1933 vor den Nazis fliehen mußte. Verarmt starb er im November 1937 in Paris.

Seine Tagebücher werden zur Zeit im Klett-Cotta-Verlag neu herausgegeben. Kraftvoll liest der 1966 geborene Schauspieler Johannes Steck eine der interessantesten Passagen des Tagebuches, die über die deutsche Revolution 1918/19. In diesen Monaten von November 1918 bis Januar 1919 überschlagen sich die Ereignisse: Auf die Novemberrevolution folgen die Weihnachtsunruhen, der Spartakusaufstand mit der Ermordung Karl Liebknechts und Rosa Luxemburgs und die Wahl der Verfassungsgebenden Versammlung im Januar 1919.

Auszüge aus seinem Tagebuch aus diesen bewegten Jahren sind nun auf CD zu hören. Der Herausgeber der Tagebücher im Klett-Cotta-Verlag, Roland Kamezlak, gibt eine Einführung über Kessler und die Revolutionszeit. Besonders die kraftvolle Stimme Stecks macht die Zeit "lebendig" und verständlich.

Volker Ullrich, renommierter Historiker der Zeit, hat im ZEIT-MAGAZIN Nr. 12 - März 2009 (Literaturbeilage zur ZEIT vom 12. März 2009) folgendes dazu geschrieben:

"Was beim Hören noch stärker auffällt als beim Lesen, ist eine Beobachtung Kesslers, die sich wie ein Leitmotiv durch siene Aufzeichnungen zieht - der frappierende Kontrast nämlich zwischen der welterschütternden Umwällzung auf der einen und dem scheinbar normal weiterlaufenden Alltag auf der anderen Seite."

Quelle: Volker Ullrich: Graf Kessler war nie auf einem Vulkan in: ZEIT-MAGAZIN Nr. 12 - März 2009 (12.03.2009), S. 27

Diese Beobachtung hat auch Haffner in seinem Buch: "Die deutsche Revolution 1918/19" gemacht und es ist frappierend, wie aktuell nicht nur Graf Kesslers Aufzeichnungen zu sein scheinen, sondern auch Haffners Buch - immerhin aus dem Jahre 1968 - wieder wird.

Jedem an der neueren deutschen Geschichte des furchtbaren Jahrhunderts, welches Eric Hobsbawm zu recht als "Zeitalter der Extreme" charakterisiert worden ist, seien diese CDs - Preis: 19,95 € - wärmstens empfohlen. Volker Ullrich schließt seine - interessante - Rezension im obigen Zeit-Magazin mit dem nachdenklichen Satz:

"Der "Tanz auf dem Vulkan", von dem Kessler sprach - erleben wir ihn nicht auch gegenwärtig angesichts einer globalen ökonomischen und ökologischen Krise?"

Quelle: ebd.

Beeindruckendes Hörerlebnis. Volle Punktzahl!

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Bernhard Nowak
[18. März 2009]